

Franklin 1929

Dieser elegante Franklin von 1929 stammt aus Kalifornien und erzählt eine ganz persönliche Geschichte. Der Wagen wurde vom Sohn eines Bankiers und Stadtratsmitglieds von Beverly Hills geerbt – ausgerechnet jenem Rat, der 1923 die Errichtung des berühmten HOLLYWOOD-Schriftzugs genehmigte!

Auch wenn der Vater als Eigentümer galt, war es vor allem die Tochter, die das Auto fuhr – oft an den Wochenenden zu den sonnigen Stränden von Santa Monica und Malibu.

Franklin-Automobile galten als clevere Alternative zu Luxusmarken wie Packard oder Cadillac. Ihre direkten Konkurrenten hießen Buick und Hudson, doch Franklins hatten ihren ganz eigenen Reiz.

Frühere Modelle wirkten durch ihr Design französisch, mit Frontpartien, die an Renault erinnerten – was beim amerikanischen Publikum jedoch wenig Anklang fand. Die Firma reagierte schnell und ersetzte das Design durch kräftigere Kühler-Attrappen – obwohl Franklins luftgekühlt waren und gar keine echten Kühler brauchten!

Was Franklin so besonders machte? Leichtgängige Lenkung, sanfte Leistungsentfaltung und ein außergewöhnlich ruhiges Fahrgefühl – Eigenschaften, die den Franklin zu einem Liebling auf Amerikas Straßen machten.